

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Zertifikate für die Energiewende S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Puma Aktienanleihe S. 3

Neuemission / Marktidee S. 4

Z.AT-Musterdepot +80,62 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: Zertifikatemarkt Deutschland S. 6  
Auszeichnung für RCB

## Musks Größenwahn ist grenzenlos

Der Elektroautobauer **Tesla** hat seinen Gewinn im dritten Quartal auf 3,29 Mrd. Dollar verdoppelt. Die Erlöse stiegen um 56 Prozent auf 21,45 Mrd. Dollar. Klingt nach starkem Wachstum. Jedoch landete Tesla damit genau wie bei der Bruttomarge unter den Markterwartungen. Die Tesla-Aktie gab deutlich nach. Da half es auch nicht, dass **Elon Musk** im Analystencall vollmundige Versprechungen machte. Der Milliardär stellte ein „rekordbrechendes“ Schlussquartal in Aussicht. Bedenken, dass eine angesichts hartnäckig hoher Inflation und steigender Zinsen drohende Rezession das Geschäft bremsen könnte, wischte Musk beiseite und betonte die exzellente Nachfrage. Der Auftragsbestand spricht jedoch eine andere Sprache: Per Ende September beliefen sich die offenen Bestellungen auf 299.000 Fahrzeuge – gegenüber 476.000 Stück per Ende Juli. Damit nicht genug: Musk sieht Tesla auf Kurs, langfristig den Börsenwert der beiden teuersten Konzerne der Welt, **Apple** und **Saudi Aramco**, zu übertreffen. Während diese gemeinsam mehr als vier Billionen Dollar wert sind, bringt es Tesla aktuell auf „lediglich“ 700 Mrd. Dollar. Weil es dem Autobauer an Modellvielfalt mangelt und der Konzern beim autonomen Fahren eher rückwärts fährt, ist die immense Bewertung mehr als fragwürdig. Die Aktie hat beträchtliches Rückschlagpotenzial, was sich mit einem **Turbo Short-Zertifikat** von **Vontobel** ausnutzen lässt (ISIN [DE000VV63DG6](#) >>>).



Ihr Christian Scheid

## Zertifikate für die Energiewende

### In eine grüne Zukunft investieren

Im Rahmen der weltweit fortschreitenden Energiewende führt an Aktien aus den Bereichen Solar, Wind, Wasserstoff & Co. kein Weg vorbei. Wir stellen Ihnen drei interessante Zertifikate vor.

**Steuererleichterungen für Elektroautos**, massive Investitionen in Technologien zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Ausbau von Wind- und Solarkraft – das sind nur ein paar Punkte aus dem „Inflation Reduction Act 2022“, der die USA in eine grüne Zukunft führen soll. Mit einem Volumen von 433 Mrd. Dollar ist es das größte Ausgabenprogramm zur Bekämpfung der globalen Erderwärmung in der Geschichte des Landes. Allein 260 Mrd. Dollar sollen der Solar-, Wind- und Wasserkraft zugutekommen, was eine „grüne“ Goldgräberstimmung in der Branche ausgelöst hat.

**In Europa** ist man von solchen Dimensionen noch weit entfernt. Doch die Stimmen nach umfassenden Maßnahmen auch auf dem alten Kontinent werden lauter. Schließ-



Die Aktie des Solarzulieferers SMA Solar gehört zu den „grünen“ Standardinvestments.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung

## Einfach und nachhaltig investieren - JETZT.

**Raiffeisen CENTROBANK**

[www.rcb.at](http://www.rcb.at) →

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte). Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Ein Zertifikat ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Raiffeisen Centrobank AG / Stand: September 2022

lich führt der Ukraine-Krieg eindringlich vor Augen: Erneuerbare Energien sind nicht nur im Kampf gegen den Klimawandel mehr denn je vonnöten. Denn die über Jahrzehnte verfestigte Abhängigkeit von russischem Gas und Öl gefährdet auch die Energiesicherheit in Europa. Daneben verstärken auch die steigenden Energiepreise die politische Überzeugung, den Übergang zu sauberer Energie zu beschleunigen.

Von dieser zusätzlichen Dringlichkeit bei der Energiewende profitieren vor allem Unternehmen, die mit ihren Geschäftsfeldern eine Abkehr von fossilen Brennstoffen ermöglichen und damit dem Klimawandel die Stirn bieten. Genau das ist der anlagestrategische Ansatzpunkt einiger neuer Zertifikate, die speziell im laufenden Jahr auf den Markt gekommen sind. Ein Beispiel ist der **Energiewende-Index**, der vom **Anlegermagazin Der Aktionär** entwickelt wurde und der zehn global agierende Unternehmen aus den Bereichen Solar, Wasserstoff, Windkraft und Bio-Energie vereint.

Der Index enthält zehn weltweit agierende Unternehmen, die mit ihren Geschäftsfeldern dem Ausstoß von CO2 den Kampf ansagen. Dazu gehören Windkraftanlagenbauer wie **Vestas** und Offshorewindpark-Spezialist **Ørsted**, Wasserstoffhersteller wie **Air Liquide** und **Linde**, Solarparkbetreiber **Encavis** und Unternehmen wie **Cropenergies** und **Verbio**, die aus Biomasse Kraftstoffe herstellen. Das zum Index passende Zertifikat (ISIN [DE000DA0ABG9 >>>](#)) kommt von **Morgan Stanley**.

Einen ganz ähnlichen Weg geht das Schwesternmagazin **Börse Online** mit dem **Grüne-Zukunft-Index**, der etwas breiter angelegt ist: Das Auswahlbarometer enthält 16 Werte aus den unterschiedlichsten Bereichen der regenerativen Energien, darunter Stromversorger im Wandel wie **Ørsted** und **RWE**, die massiv in Wind- und Solarenergie investieren. Neben spezialisierten Unternehmen wie **Energiekontor**, **Nordex** und **Solaredge** enthält das Portfolio auch Aktien von Firmen wie **Schneider Electric** und **Nexans**, die Netzinfrastruktur und Verkabelung von Wind- und Solarparks sicherstellen. Der Themenkomplex Wasserstoff ist durch **Linde**, **Nel** und **Plug Power** repräsentiert. Gesellschaften, deren Produkte Ressourcen schonen, runden das Portfolio ab: etwa der Dämmstoffspezialist **Steico** und der Biokraftstoffhersteller **Verbio**. Auch hier bietet **Morgan Stanley** den passenden Tracker (ISIN [DE000DA0ABH7 >>>](#)) an.

Bereits 2005 kreierte **Société Générale** einen Index für europäische regenerative Energie, den **European Renewable Energy Index (ERIX)**. Gestartet bei 1.000 Punkten steht der Index heute bei gut 2.000 Punkten. Kürzlich hat die Emittenten darauf einen Tracker neu aufgelegt (ISIN [DE000SQ0DKD6 >>>](#), siehe rechts). C. SCHEIDT

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

ERIX Index-Zertifikat

Emittent	Société Générale
ISIN	<a href="#">DE000SQ0DKD6 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	SQ0DKD
Ausgabetermin	15.09.2022
Laufzeit	Open End
Basiswert	ERIX
Bezugsverhältnis	1,0
Gebühren	0,8 % p.a.
Spread	1,0 %
Dividenden	Ja (netto)
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplatz	Stuttgart

Z.A.T // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	8,95/9,04 EUR
Kursziel	15,00 EUR
Stoppkurs	6,50 EUR
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>

**Fazit:** Das Thema erneuerbare Energien ist zwar nicht neu, aber aktueller denn je. So kreierte Société Générale bereits im Jahr 2005 einen Index für europäische erneuerbare bzw. regenerative Energie, kurz ERIX (European Renewable Energy Index). Gestartet bei 1.000 Punkten steht der Index heute bei gut 2.000 Punkten. Das Auswahlbarometer umfasst in der Regel die größten europäischen Unternehmen, die in einem oder mehreren der folgenden sechs Anlagecluster aktiv sind: Energie aus Biomasse, Geothermie, Meeresenergie, Sonnenenergie, Wasserenergie und Windenergie. Es erfolgen halbjährlich eine Indexüberprüfung sowie vierteljährlich eine Neugewichtung der enthaltenen Unternehmen. In das Indexuniversum können nur Unternehmen aufgenommen werden, die eine Notiz an einer europäischen Börse haben und aus dem Universum des Dow Jones Global Total Stock Market Index stammen. Eine weitere Voraussetzung für die Selektion ist, dass die Unternehmen den größten Umsatzanteil in einem oder mehreren der genannten sechs Cluster haben. Die Auswahl der Indexmitglieder wird von der Robeco-SAM AG nach einem regelbasierten Verfahren vorgenommen. Der ERIX ist über ein neues Themen-Zertifikat investierbar. Das Papier bildet die Wertentwicklung des Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der Managementgebühr von 0,80 Prozent p.a. ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung

Vontobel

Mit Hebel in Megatrends investieren

Faktor-Zertifikate auf Wasserstoff, Cyber Security, Blockchain und Artificial Intelligence

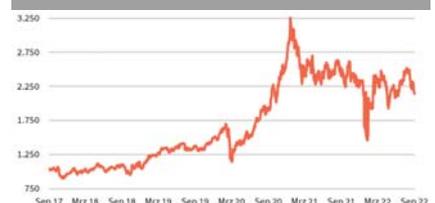
Der Hebel wirkt in beide Richtungen, also auch, wenn sich die Kursentwicklung entgegen der Markterwartung entwickeln sollte. In diesem Fall sind Verluste bis hin zum Totalverlust möglich.

Haben Sie Fragen zu diesen Produkten?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter [zertifikate.vontobel.com](#).

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland, unter [prospectus.vontobel.com](#) veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Index-Urgestein



Der European Renewable Energy (ERIX) wurde bereits im Jahr 2005 aufgelegt und hat sich seitdem ungefähr verdoppelt.

## Puma Aktienanleihe

# Hin- und hergerissen

Trotz guter Geschäftsentwicklung sieht sich der Sportartikelhersteller Puma mit zahlreichen Risiken konfrontiert. In diesem Umfeld ist eine Aktienanleihe von UniCredit interessant.

Beim deutschen Sportartikelhersteller Puma laufen die Geschäfte trotz eines zunehmend schwierigen Marktumfeldes weiter rund. Umsatz und Gewinn nahmen im dritten Quartal teils deutlich zu. Dabei kann sich der Konzern auf ein anhaltend starkes Großhandelsgeschäft stützen. Konkret stiegen die Erlöse im dritten Quartal um fast ein Viertel auf 2,35 Mrd. Euro. Währungsbereinigt lag das Wachstum bei knapp 17 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) nahm um 12,6 Prozent auf 258 Mio. Euro zu.

Es sei das beste Quartal in der Geschichte Pumas gewesen, kommentierte Konzernchef Björn Gulden mit Blick auf die Entwicklung von Umsatz und Ebit. Negative externe Faktoren habe das Unternehmen mehr als ausgleichen können. Für das vierte Quartal erwartet er „eine anhaltende Volatilität“ in Bezug auf Nachfrage und Verbraucherverhalten. Gulden ist aber zuversichtlich, die Jahresprognose zu erreichen. Denn unter anderem beginnt sich die zuletzt problematische Lieferkettelage zu entspannen.

Demnach erwartet der Konzern weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im mittleren Zehnprozentbereich und eine Verbesserung des Ebit von 557 Mio. auf 600 Mio. bis 700 Mio. Euro. Nach neun Monaten hat Puma hier bereits rund 600 Mio. Euro eingefahren. Allerdings führten die Situation in der Ukraine, die globale Energiekrise, die anhaltende Inflation und steigende Zinsen zu unsicherem Verbraucherverhalten. Die Corona-Einschränkungen belasteten nach wie vor das Geschäft in China. Höhere Kosten für Logistik und Rohstoffe drücken auf die Margen.

In dieses Umfeld passt die aktuell zur Zeichnung stehende Aktienanleihe (ISIN [DE000HVB78B8 >>>](#), siehe rechts) von UniCredit onemarkets. Das Wertpapier ist mit einem Kupon von 11,35 Prozent p.a. ausgestattet. Am Ende der Laufzeit kommt es zur Rückzahlung zum Nennwert, wenn die Puma-Aktie mindestens 80 Prozent ihres Ausgangswerts erreicht. Weitere Informationen zu dem Wertpapier erhalten Sie unter [www.onemarkets.at >>>](#).

CHRISTIAN SCHEID



### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

#### Puma Aktienanleihe

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HVB78B8 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	HVB78B
Zeichnungsfrist	bis 17.11.2022
Emissionstag	22.11.2022
Bewertungstag	15.11.2023
Rückzahlungstermin	22.11.2023
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Puma
Basispreis	80 %
Kurs Basiswert	45,53 EUR
Zinssatz	11,35 % p.a.
Max. Rückzahlung	111,35 %
Emissionspreis	100,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung

Emissionspreis 100,00 %

Renditeziel 11,35 % p.a.

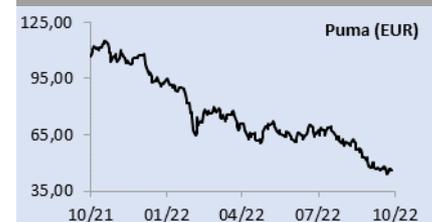
Stoppkurs 87,50 %

Chance **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Risiko **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Fazit: Die Aktienanleihe auf Puma erreicht in einem Jahr die Maximalrendite von 11,35 Prozent, auch wenn der Basiswert nur leicht aufwärts, seitwärts oder leicht abwärts tendiert: Wenn die Papiere am Ende der Laufzeit mindestens bei 80 Prozent des Startwerts notieren, wird die Aktienanleihe bei Fälligkeit zum Nennwert getilgt. Andernfalls erfolgt die Rückzahlung in Form von Puma-Aktien in einem vorab genau definierten Bezugsverhältnis, wobei eventuelle Bruchteile bar ausgeglichen werden. Den Kupon von 11,35 Prozent gibt es auf jeden Fall.

### 60 Prozent vom Top verloren



Trotz der guten Quartalszahlen findet die Aktie von Puma keinen Boden. Zumindest hat die Talfahrt aber an Dynamik verloren.

**Neuemission: 6,4 % Europa/USA Bonus&Sicherheit (Raiffeisen Centrobank)**

## Nachfolger kommt erneut mit höherem Kupon

Die steigenden Zinsen machen sich bei Zertifikaten in Form von verbesserten Konditionen immer stärker bemerkbar. Zum Beispiel ist der Fixkupon beim **6,4 % Europa/USA Bonus&Sicherheit** (ISIN [AT0000A313J0 >>>](#)) der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** 0,9 Prozentpunkte höher als beim Vorgänger. Zudem beträgt die Laufzeit nur zwei statt drei Jahre. Das Zertifikat wird also im November 2024 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten, die bei 49 Prozent der Index-Startwerte eingezogen ist. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von 51 Prozent. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. **Weitere Informationen zum 6,4 % Europa/USA Bonus&Sicherheit finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>6,4 % Europa/USA Bonus&amp;Sicherheit</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A313J0 &gt;&gt;&gt;</a> / RC08CH
Emissionsdatum	24.11.2022
Bewertungstag	20.11.2024
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	6,4 % p.a. / 49 %
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Marktidée: WANT Index-Zertifikat (Morgan Stanley)**

## China-Ausverkauf als Chance – aber nur für Mutige

An Chinas Aktienmärkten kam es zu einem Ausverkauf. Börsianer sorgen sich, **Xi Jinping** und seine neu formierte Führungselite könnten der schwächelnden chinesischen Wirtschaft nicht die für eine schnelle Erholung notwendigen Impulse geben. „Die aktuelle Bewertung chinesischer IT- und Internetwerte weist mit einem KGV von elf einen bemerkenswerten Abschlag von knapp 50 Prozent zu ihren US-Pendants auf“, so **Ulrich Stephan** von der **Deutschen Bank**. „Mit Blick auf die bevorstehende Quartalsberichterstattung Chinas großer Tech-Werte könnten positive Gewinnüberraschungen nicht nur den jeweiligen Einzelwerten, sondern aufgrund der hohen Indexgewichtung dieser Unternehmen auch dem **MSCI China** insgesamt die erhoffte Unterstützung bieten.“ Mit dem **Zertifikat auf den WANT-Index** (ISIN [DE000DA0AAZ1 >>>](#)) können spekulative Anleger gezielt auf vier große chinesische Tech-Aktien setzen. **Infos: [zertifikate.morganstanley.com](http://zertifikate.morganstanley.com) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>WANT Index-Zertifikat</b>	
Emittent	Morgan Stanley
ISIN/WKN	<a href="#">DE000DA0AAZ1 &gt;&gt;&gt;</a> / DA0AAZ
Begebungstag	25.06.2021
Laufzeit	Open end
Markterwartung	
Indexgebühr	0,80 % p.a.
Geld-/Briefkurs	5,85/5,88 EUR
Kursziel/Stopp	7,50/3,50 EUR
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



## INVESTIEREN IN ERNEUERBARE ENERGIEN

Mit dem Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den European Renewable Energy Index.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/ERIX](http://www.sg-zertifikate.de/ERIX)



EMPFEBLUNGEN >>>



Mit dem WANT Index haben Anleger die Möglichkeit, gleichzeitig in vier große chinesische Tech-Konzerne zu investieren – Weibo, Alibaba, Netease und Tencent. Weibo und WeChat sind die wichtigsten Social-Media-Plattformen der Chinesen. Während Ersteres als chinesische Äquivalent zum amerikanischen Twitter gilt, wird WeChat von Tencent angeboten. Alibaba ist eine der wichtigsten Marktplattformen des Landes und Netease stellt Freemail-Programme zur Verfügung sowie ist im Bereich Streaming aktiv. Der zum WANT-Index passende Tracker kommt von Morgan Stanley, wobei Nettodividenden angerechnet werden. Die Verwaltungsgebühr beträgt 0,8 Prozent p.a. Wer investiert, sollte viel Risikobereitschaft mitbringen und unbedingt einen Stopp setzen.

## Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail [info@iquant.ch](mailto:info@iquant.ch) oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

**Wir freuen uns auf ein Gespräch!**

## Z.AT-Musterdepot

# Voestalpine setzt Prognose rauf

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	134,93	125,00	125	16.866	9,34%	+25,94%	
📈 Voestalpine Discounter	<a href="#">AT0000A2XF58</a>	RCB	18,97	19,95	15,00	1.000	19.950	11,05%	+5,17%	
📉 Nasdaq Discount Put	<a href="#">DE000VX9NPH2</a>	Vontobel	7,92	8,79	5,50	1.250	10.988	6,08%	+10,98%	
📈 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2Z1H6</a>	RCB	25,11	25,10	19,50	750	18.825	10,42%	-0,04%	
📈 Gold Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000SH7NTX0</a>	SocGen	153,44	151,91	<b>129,50</b>	125	18.989	10,51%	-1,00%	
							Wert	85.618	47,40%	
							Cash	95.001	52,60%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>										
<b>1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>							<b>Gesamt</b>	<b>180.619</b>	<b>100,00%</b>	<b>+80,62%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>						<b>-13,61%</b> (seit 1.1.22)		<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
<b>K</b> Tesla Turbo Short	<a href="#">DE000VV63DG6</a>	Vontobel	7,50	7,26	1.000	30.11.22				
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung</b>										

## Aktuelle Entwicklungen

Der Stahlkonzern **Voestalpine** ist zuversichtlicher für den Gewinn: Das Management hat die Prognose für das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) für das Geschäftsjahr 2022/23 auf „2,3 Mrd. bis 2,4 Mrd. Euro“ und somit in etwa auf das Niveau des Vorjahres (2,3 Mrd. Euro) angehoben. Zuletzt wurden nur zwei Mrd. Euro in Aussicht gestellt. Dabei spielen auch zwei Einmaleffekte eine Rolle: eine Wertminderung von rund 150 Mio. Euro im zweiten Quartal (höhere Zinssätze und niedrigerer Cashflow) und einen Buchgewinn von 120 Mio. Euro aus einem Grundstücksverkauf im zweiten Halbjahr 2022/23. Der detaillierte Quartalsbericht wird am 9. November veröffentlicht. Der Aktienkurs schwenkte daraufhin in einen neuen kurzfristigen Aufwärtstrend ein. Auch unser **Discounter** legte in den vergangenen Tagen deutlich zu. Die Analysten der **Baader Bank** erwarten in den kommenden Wochen eine „gewisse Kurserholung“ der Voestalpine-Aktie. Das Stahlunternehmen spürt eine gute Nachfrage aus der Öl- und Gasindustrie, aus dem Eisenbahninfrastruktur-Bereich und der Luft- und Raumfahrt, so die Experten. Außerdem

könnten die Energiekosten nicht so stark steigen wie befürchtet. Das **Gold Discount-Zertifikat** von **Société Générale** ist zu 153,44 Euro neu dabei. Auf dieser Basis ist mit dem Papier ein Maximalertrag von 8,1 Prozent drin. Dazu muss der Goldpreis am Ende der Laufzeit, im September 2023, mindestens bei 1.650 Dollar stehen – also ungefähr so hoch wie aktuell. Neu nehmen wir einen **Turbo Short** auf **Tesla** auf (siehe [Seite 1 >>>](#)). **Zum Depot:** [>>>](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot).



Depot und ATX notieren so hoch wie seit Mitte September nicht mehr.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Verzinsung in Höhe der Inflation

**Die Inflation im Blick.**  
Mit der neuen Inflationsanleihe der Erste Group.

ERSTE Group [produkte.erstegroup.com](http://produkte.erstegroup.com)

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter [www.erstegroup.com/prospekte/dip](http://www.erstegroup.com/prospekte/dip)

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Umsätze legen zu

Im September 2022 legten die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den **Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex** gegenüber dem Vormonat insgesamt um 14,1 Prozent zu und erreichten damit ein Niveau von gut 5,1 Mrd. Euro. Das Anlage-Segment konnte mit dieser Entwicklung nicht mithalten und verzeichnete einen Umsatzrückgang um 17,0 Prozent auf 935,5 Mio. Euro. Zuwächse verbuchten hingegen Aktienanleihen, die das Handelsvolumen um 8,3 Prozent ausweiteten. Hebelprodukte waren die Triebkräfte der insgesamt zunehmenden Handelsdynamik. Während an den Aktienmärkten Nervosität und Kursverluste vorherrschten, steigerte das Hebel-Segment die Umsätze um 24,6 Prozent auf fast 4,2 Mrd. Euro. Knock-Out-Produkte erhöhten das Volumen an ausgeführten Kundenorders sogar um 30,5 Prozent zum Vormonat auf über 3,1 Mrd. Euro. Damit stand die marktführende Kategorie für 61,5 Prozent aller Börsenumsätze mit strukturierten Wertpapieren. Das haben die Berechnungen des **Deutschen Derivate Verbands (DDV)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Deutschlands vereint sind. [Hier geht es zu den ausführlichen Zahlen >>>](#).

## Auszeichnung für Raiffeisen Centrobank

**Raiffeisen Centrobank (RCB)** wurde vom renommierten **Capital Finance International (cfi.co) Magazin** erneut zur besten Bank für Strukturierte Produkte in Zentral- und Osteuropa gekürt. Der wiederholte Sieg in der Kategorie „Best Structured Products Bank CEE“ unterstreicht das Engagement der RCB in Österreich und der CEE-Region und würdigt die Anstrengungen der Bank, eine breite Palette an Themen, Technologien, Branchen und Trends mit innovativen Auszahlungsprofilen investierbar zu machen. Darüber hinaus bestätigt diese Auszeichnung die führende Position der RCB in Produktqualität, Service und Transparenz im Bereich Strukturierte Produkte. Die breit gefächerten Möglichkeiten Renditechancen und Sicherheitsmechanismen zu kombinieren und das Angebot an maßgeschneiderten Lösungen für nachhaltige Investments wurden ebenfalls besonders hervorgehoben.

„Dieser Preis belohnt unser andauerndes Engagement für spannende Anlageprodukte in den CEE-Märkten. Gerade in den aktuell herausfordernden Marktphasen spielen Zertifikate ihr Potenzial voll aus. Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist die exzellente Kooperation mit den Netzwerkbanken der **Raiffeisen Bank International**. Diese ermöglicht uns, Zertifikate immer mehr Anlegerinnen und Anlegern der CEE-Region näher zu bringen“, kommentiert **Heike Arbter, Mitglied des Vorstands der RCB**, die Verleihung.

**Heike Arbter** hat mehr als 25 Jahre Erfahrung im Wertpapiergeschäft. Seit mehr als 20 Jahren ist sie für die RCB tätig, wo sie seit Mai 2019 als Mitglied des Vorstands für sämtliche Geschäftsaktivitäten verantwortlich zeichnet.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen – auch bei der Geldanlage.

Setzen Sie bei nachhaltigen Investments auf einen Partner mit langjähriger Expertise und einem breiten Produktangebot.

Jetzt mehr erfahren →

Bereit für Neues

LB BW

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.600 Abonnenten

### Medienpartner

Börsen-Kurier

derStandard.at

finanzen.at

GodmodeTrader

GEWINN

wallstreet online

### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.